

Referenten

Dr. Thomas Block, MBA

ACT
AC Tischendorf Rechtsanwälte
Partnerschaft mbH
www.actlegal.com



Dr. Thomas Block ist Rechtsanwalt und Partner der Wirtschaftsrechtskanzlei ACT Legal in Frankfurt/M. Er verfügt über die Zusatzqualifikationen des Fachanwalts für Arbeits- sowie Handels- und Gesellschaftsrecht. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Beratung namhafter deutscher und internationaler Unternehmen in allen Fragen des Arbeitsrechts sowie bei Sachverhalten des Wirtschafts- und Datenschutzrechts, jeweils insbesondere bei schwierigen Konfliktsituationen. Er spricht fließend Französisch und Englisch, ist Referent bei vielen IHKs in Hessen sowie Lehrbeauftragter an der Frankfurt School of Finance and Management.

Dauer der Veranstaltung

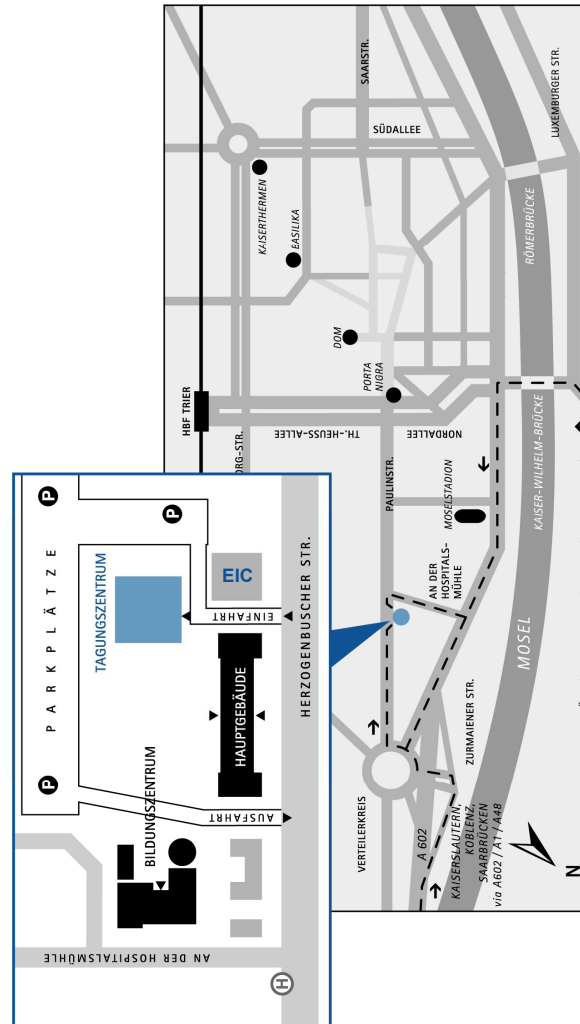
9:15 Uhr Einlass
9:30 Uhr Beginn
11:00 Uhr Kaffeepause
12:30 Uhr Mittagsimbiss
15:00 Uhr Kaffeepause
ca. 17:00 Uhr Ende

Ort der Veranstaltung

IHK Trier
Bildungszentrum, Raum E.7
Herzogenbuscher Str. 14
D-54292 Trier



Anfahrtsskizze



Weitere Informationen zur Veranstaltung

Ansprechpartner: Christina Grewe
Tel.: 0651/97567-11
E-Mail: info@eic-trier.de
Internet: www.eic-trier.de

EINLADUNG

Praktiker - Seminar Arbeitsrecht in Deutschland

Fallstricke kennen, Stolpersteine
umgehen und arbeitsrechtliche
Sachverhalte effizient gestalten

Mittwoch | 3. Juni 2020 | 9:30 - ca. 17:00 Uhr
IHK Trier | Bildungszentrum | Raum E.7



©pitels-fotolia.com



IHK | HWK Europa- und
Innovationscentre



Einladung

Das Arbeitsrecht ist innerhalb der EU nicht harmonisiert. Nationale Abweichungen gibt es in zahlreichen arbeitsrechtlichen Regelungsfeldern wie zum Beispiel dem Kündigungs-procedere und der Zulässigkeit und Darlegung von Kündigungsgründen, der Flexibilisierung der Arbeitszeit oder auch der Personalvertretung. Auch gibt es in Deutschland anders als beispielsweise in Luxemburg oder Frankreich mit dem Code du Travail kein gesondertes Arbeitsgesetzbuch. Das Arbeitsrecht ist geregelt durch eine Reihe von Gesetzen, wie zum Beispiel das Arbeitszeitgesetz (ArbZG), das Bundesurlaubsgesetz (BUrlG), das Entgeltfortzahlungsgesetz (EntgFG) und das Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) etc. Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) regelt darüber hinaus die Kündigungsfrist.

Gerade für internationale Konzerne und Unternehmen in Grenzregionen, die Mitarbeiter im benachbarten Ausland einsetzen, ist es wichtig die arbeitsrechtlichen Vorgaben im Einsatzland zu kennen. So kommt es immer wieder zu Fragen hinsichtlich des Abschlusses, der Ausführung und v. a. auch der Beendigung von Arbeitsverträgen. Internetplattformen geben zwar einen ersten Überblick zum Arbeitsrecht in Deutschland; jedoch können diese nicht umfänglich informieren und alle Neuerungen der Rechtsprechung berücksichtigen. Und auch der praktische Aspekt bleibt hier meist außen vor. Kostspielige Fehler sind oft die Folge.

Neben den theoretischen Grundlagen des deutschen Arbeitsrechts werden in dem Seminar auch zahlreiche praktische Fallbeispiele besprochen. Im Nachgang zu dem Seminar sind die Teilnehmer in der Lage, eine Vielzahl der alltäglichen arbeitsrechtlichen Problemstellungen besser zu meistern und zu erkennen, wann Rechtsbeistand nötig ist. Teilnehmer mit Vorkenntnissen im deutschen Arbeitsrecht erhalten neben einer praxisnahen Auffrischung ihrer Kenntnisse auch einen Überblick über arbeitsrechtliche Neuerungen.

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter der Personalabteilung sowie an Geschäftsführer Luxemburger und deutscher Unternehmen sowie auch internationaler Konzerne, die im Geschäftsalltag auf einen sicheren Umgang mit dem deutschen Arbeitsrecht angewiesen sind.

Programm

Von der Einstellung bis zum Abschluss eines Arbeitsvertrags

- A. Wie nutze ich soziale Netzwerke rechtssicher bei der Bewerberauswahl?
- B. Sind digitale Auswahltools in Deutschland zulässig?
- C. Die wichtigsten Do's & Don't's in deutschen Arbeitsverträgen

Besondere gesetzliche Regelungen

- A. Deutsches Arbeitszeitgesetz vs. EuGH
- B. Gestaltungen bei Überstunden/ Versetzungen
- C. Freistellungen, Teilzeit, Mobile Office
- D. Arbeitsschutz in Deutschland, Fürsorgepflicht, „BEM“
- E. Fremdpersonaleinsatz

Beendigung von Arbeitsverhältnissen

- A. Fallbesprechung einer Verdachtskündigung
 - ◇ Hinweise zu allen Fallstricken und kreative Lösungsvorschläge
- B. Fallbesprechung einer personenbedingten Kündigung
 - ◇ Was ist zu tun? Was heißt „ultima ratio“?
- C. Betriebsbedingte Kündigung aufgrund Automatisierung (RPA)
 - ◇ Pragmatische Lösungsansätze
- D. Beachtung von Sonderkündigungsschutz
 - ◇ Hinweise zu allen Fallstricken und kreative Lösungsvorschläge
- E. Kündigungsprocedere
 - ◇ Zustellung der Kündigung, (Kündigungs-)fristen, Inhalt
- F. Aufhebungsverträge
 - ◇ Zwingende Inhalte und „nice to have“

Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat

- A. Welche Mitbestimmungsrechte gibt es?
- B. Wer trägt die Kosten?
- C. Kluge Gestaltungen bei Kernthemen des Arbeitslebens
- D. Gewerkschaften im Betrieb
- E. Zusammenspiel von Tarifverträgen, betrieblichen und individuellen Regelungen

Anmeldung

Arbeitsrecht in Deutschland

ab 3. Juni 2020 - EIC Trier GmbH

Firma:

Branche:

Teilnehmer:

Weitere Teilnehmer:

Anschrift:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum **27.05.2020** an die EIC Trier GmbH. Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt **245 €** zzgl. MwSt., zahlbar nach Erhalt der Rechnung.

Ich möchte künftig über Veranstaltungen der EIC Trier GmbH per Email informiert werden.

Der/die Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass seine/ihre persönlichen Daten für die Veranstaltungsabwicklung mittels EDV gespeichert werden.

Abmeldungen müssen spätestens bis zum **27. Mai 2020** schriftlich bei der EIC Trier GmbH eingegangen sein. Bei einem späteren Rücktritt bzw. Nichterscheinen ist die gesamte Teilnahmegebühr zu entrichten.

Ort, Datum

Unterschrift

Per Fax an **0651/97567-33** oder
Per E-Mail an info@eic-trier.de

EIC Trier IHK/HWK-Europa- und Innovationscentre GmbH
Herzogenbuscher Str. 14 | 54292 Trier